PB.S-01-122

Kapitel 3: Solidarität sichern

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Philo Hirte (KV Lüneburg)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 121 bis 124:
Schutzkonzepte überall dort, wo Kinder und Jugendliche sich aufhalten und betreut werden. Basiswissen über Kinderrechte, insbesondere Beteiligung, ~~Schutz bei~~Sensibilisierung für Anzeichen von Kindeswohlgefährdung und Missbrauch und der angemessene Umgang damit und Schutz davor gehören in die Curricula für Jura, Medizin, Pädagogik und Polizei. Die Fortbildungspflicht für Familienrichter*innen und die Anforderungen an die Qualifikation von

Begründung

Ohne ein Erkennen der Anzeichen bleibt die Dunkelziffer von Straftaten gegenüber Kindern weiterhin hoch, deswegen ist es wichtig, Personengruppen, die in der Situation sind, Anzeichen erkennen zu können und danach Kontakt mit dem Kind zu haben, ausreichend dafür vorzubereiten, damit keine weiteren Grenzverletzungen o.ä. durch andere Erwachsenengruppen empfunden werden, die eine Traumatisierung festigen könnten und z.B. Gerichtsprozesse möglichst stark an die Bedürfnisse der Kinder angepasst werden und deren Aussagen im Kontext angemessen gedeutet werden können und damit ein weiterer Kontakt im Täter*innenumfeld, der die Aussage des Kindes beeinflussen kann, verhindert wird.

weitere Antragsteller*innen

Annika Patry (KV Lüneburg); Julia Gerlach (KV Lüneburg); Sarah Pscherer (KV Hamburg-Harburg); Julian Schlumberger (KV Göttingen); Lotta Löwe (KV Lüneburg); Flora Kiefert (KV Lüneburg); Ada Huntebrinker (KV Lüneburg); Katja Raiher (KV Lüneburg); Lena Singer (KV Lüneburg); Hannah Münster (KV Lüneburg); Rebecca Kehagias (KV Lüneburg); Elisabeth Frank (KV Lüneburg); Jonas Schröder (KV Lüneburg); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Frank Piehler (KV Lüneburg); Andrea Kabasci (KV Lüneburg); Mareike Panteli (KV Lüneburg); Valentin Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Corinna Maria Dartenne (KV Lüneburg)